

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 08.06.2015

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	20:20 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Nolte
<b>Schriftführerin:</b>	Frau Kausch

### Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.05.2015	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	Auswertung Mühlgartenfest	
5.2.	Umleitungsführung Rhoda	

5.3. Auswertung Gewässerbegehung / Masterplan

6. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er die Bauleiterin Brückeninstandsetzung vom Tiefbau- und Verkehrsamt (Amt 66) und einen Vertreter der Thüringer Allgemeinen.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.05.2015

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt**

**Ja 8; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

### 4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht vor.

### 5. Ortsteilbezogene Themen

Die Bauleiterin Brückeninstandsetzung vom Tiefbau- und Verkehrsamt (Amt 66) erhält das Wort. Sie erläutert dem Gremium anhand der vorliegenden Beplanung die Brücken / Durchlassumgestaltung Rhodaer Bach und im Bereich Am Plan.

Das Vorhaben, in einem Überschwemmungsgebiet gelegen und dadurch mit einigen Schäden behaftet, ist nicht unkompliziert.

Der Durchlass in der Rhodaer Straße wird vergrößert. Das zukünftige Bauwerk muss wegen des Abwassersammlers in der Höhe begrenzt werden, dafür wird die vorhandene Breite unter Einsatz eines "Rahmens" genutzt.

Im Vorfeld machte sich die Fällung von zwei Bäumen (der Ortsteilrat wurde informiert und stimmte zu) erforderlich, wegen einer leichten Verschiebung der Linienführung. In der 1. Phase in Richtung Rhoda erfolgen Leitungsumverlegungen / Tieferlegungen von Gas- und Hausanschluss in Hausnummer 25. Eine einspurige Sperrung der Straße mit Ampelregelung wird notwendig.

Dreiviertel des Durchlasses werden erneuert. Eine andere Linienführung ist nicht vorgesehen.

Der derzeitige Durchlass Am Plan ist auch zu gering dimensioniert und wird im gleichen Zuge mit ähnlichen Baufertigteilen erneuert. (zukünftig: flacher und breiter)

Die Fahrbahnbreite beträgt 4,50 m und wird als gemischte Verkehrsfläche ausgewiesen.

Die Fällung einer Birke wird wegen der Sohlenanpassung des Rhodaer Baches notwendig.

Amt 66, SG Brücke, will diese Maßnahmen in 2015 möglichst abarbeiten.

Die Finanzierung aus dem Hochwasser-Beseitigungs-Programm wird nicht gefördert, eine Beantragung zur Ausreichung von Fördermitteln erfolgte bereits über das Amt 66.

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um zwei Lose (unterschiedliche Ausführungen).

Die öffentliche Ausschreibung dazu dauert 5 Monate.

Auf Anfrage zur Ablagerung von Schwemmgut an den Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Möbisburg – Rhoda ergibt, dass in diesen beiden Bereichen keine überhöhte Schwemmgutablagerung vorkam.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass der "Prallhang", auf den das Wasser bei Überflutung mit ziemlicher Wucht auftrifft, enorm befestigt wird.

Zur Brücke am Denkmal: Die Beräumung des Schwemmgutes erfolgt hier nicht zyklisch.

Eine Brücken-Prüfung findet alle drei Jahre statt, aber Zwischendurch-Kontrollen (z. B. nach Starkregen /Hochwasser) erfolgen sporadisch.

Treppe Eselsstieg zur Hohen Straße: Ab Podest zur Hohen Straße ist ein Neubau geplant.

Die Stufen werden erneuert, ein Geländer angebracht. Die vorgesehene Rampe, die zwar nicht behindertengerecht sein wird, aber Bürgern mit Kinderwagen, Rollator bzw. Fahrrad das Passieren erleichtert.

Vorgesehener Baubeginn: Ende 09/2015; Bauzeit: ca. 8 Wochen.

Die Mitarbeiterin des Amtes 66 beantwortet ausführlich alle Anfragen des Gremiums.

Abschließend bedankt sich Herr Nolte ausdrücklich für die konstruktive Zusammenarbeit mit diesem Sachgebiet und speziell mit der anwesenden Mitarbeiterin.

Der Ortsteilrat Möbisburg – Rhoda stimmt der vorgelegten Planung einstimmig zu.

## **5.1. Auswertung Mühlgartenfest**

Herr Nolte zieht eine positive Bilanz:

- Am Freitag fanden sich 36 (!) Teilnehmer zum Skatturnier ein. Das ist die bisher höchste Teilnehmerzahl.
- Am Samstag nahmen 84 Kinder und 56 Erwachsene am Spendenlauf "Möbisburg bewegt sich" zugunsten des Freibades Möbisburg teil. 1850,00 EUR konnten an den Schwimmbadverein übergeben werden.
- Samstag, 14.00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch den stellvertretenden Ortsteilbürgermeister, Herrn Otto. Besucherrekord in diesem Jahr!
- Kinderfest am Sonntag: Ebenfalls sehr viel mehr Gäste als vergangenes Jahr, tolle Stimmung bis spät abends.
- Schönes Sommerwetter an allen Tagen
- Bürgergarten (mit angrenzendem Sportplatz) wird immer mehr zum Aushängeschild für die Festtage
- zahlreiche Gäste äußerten sich sehr positiv über das gesamte Bürgergarten-Ensemble mit seinen gebotenen Höhepunkten
- Einbindung der Jagdgenossenschaft zum Mühlgartenfest war nicht möglich, deshalb: vorzugsweise zum Weihnachtsmarkt einsetzen
- viele fleißige Helfer trugen zum guten Gelingen bei
- runde, ausgewogene Sache, bestes Mühlgartenfest bisher!
- Anerkennung für Vorbereitung und Ausgestaltung des Festes an Frau Heinemann als Organisator!

Überlegungen für kommende Mühlgartenfeste:

- zukünftige Einbindung der Erfurter Wasserwerke, Außenstelle Möbisburg
- Überlegungen zur Beschattung der Sitzplätze, z. B.: Zeltkauf, Sonnensegel
- mögliche Umbenennung in "Bürgerfest"

## 5.2. Umleitungsführung Rhoda

Herr Nolte erläutert die derzeitige Situation: Aktuell ist die Hubertusstraße ganz offiziell geöffnet. Er verliest das Antwortschreiben des Amtes 66 bezüglich der Umleitungsforderung des Ortsteilrates über den Silberblick/Bischleber Weg mit Begegnungsverkehr. Das Schreiben entspricht den Forderungen des Ortsteilrates; das Vorhaben ist allerdings noch umzusetzen.

Der Ortsteilbürgermeister wird allerdings zur Straße durch den Steiger an Amt 66 die konkrete Anfrage zur Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für die Dauer der Bauarbeiten stellen.

Weiter machen er und der Ortsteilrat die Forderung auf, dass die Stadtverwaltung einen lückenlosen Weiterbau in der Trinkwasserschutzzone vorantreibt. Den konkreten Baubeginn wird Herr Nolte erfragen.

In Rhoda besteht folgendes Problem: Nach Sammlerbau wurde die Zuleitung für den Feuerlöschteich gefasst und in den Sammler eingeleitet, also die den Teich speisende Quelle quasi abgeschnitten, da sie sich auf einem Privatgrundstück befindet.

Im Amt für Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz ist zu erfragen, ob der Rhodaer Löschteich noch als Löschwasserreserve geführt wird? Immerhin besitzt er nun keinen Zulauf mehr.

Gleiches gilt für eine vom verstorbenen Rhodaer Bürger angelegtes Biotop: Auch dies wird von der mittlerweile gefassten Quelle nicht mehr durchflossen. Dem Biotop droht die Austrocknung und damit Verfall.

Weiter wird in Rhoda in Höhe der zurückgesetzten Mauer bemängelt, dass der Bordstein beidseitig nahezu rechtwinklig gesetzt wurde. Hier soll eine rot-weiße Schraffierung bzw. eine Warnbake mit Leuchten angebracht werden, um die Gefahrenstelle zu kennzeichnen.

Herr Note wird dazu einen Vor-Ort-Termin mit dem Fachamt vereinbaren.

Ansonsten ist die Baumaßnahme gut gelungen!

### **5.3. Auswertung Gewässerbegehung / Masterplan**

Der Ortsteilbürgermeister berichtet vom diesbezüglichen Vor-Ort-Termin:

Der obere Quellverlauf der Klinger ist ausgebaggert, der weitere, künstlich angelegte Klingerverlauf soll bei der Fortsetzung der gewässerarbeiten mit gepflegt werden. Die Wasserführung ist ständig zu kontrollieren.

In der OSO-Ausschuss-Sitzung wird Herr Nolte die Neugestaltung / Pflege und ständige Beräumung dieses Bachbettes ansprechen.

Oberhalb Silberblick: Hier wurde eine Mulde ausgehoben und gepflastert, so dass das Wasser jetzt nicht mehr den Schulberg hinunter fließt.

Oberhalb der ehemaligen Kuhställe wird vom Ortsteilbürgermeister die Ableitung der hier auftretenden Wasser in den Wiesenbach gefordert.

Der regelmäßigen Überschwemmung der Walterslebener Straße wurde bei der Begehung eine höhere Priorität zugeordnet, denn die Vernässung dieser Straße sorgt bei Frost immer wieder für gefährliche Überfrierungen. Das Umwelt- und Naturschutzamt wird diese Besonderheit berücksichtigen.

Der Entwässerungsgraben von der Bischlebener Straße her kommend, ist ebenfalls instand zu setzen.

Während des Rundgangs wurde den Mitarbeitern des Umwelt- und Naturschutzamtes auch der von Unbekannt vorgenommene Baumfrevl gezeigt. Der Mitarbeiter reagierte bereits; sein Schreiben dazu wird verlesen. Da die Rindeneinschnitte nicht tief genug ausgeführt wurden, um das Cambium zu verletzen, wird der betroffenen Esche ein Weiterbestand eingeräumt. Der Baum muss allerdings regelmäßig begutachtet werden.

## **6. Informationen**

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Am Bachholz wurden illegal ca. 100 Autoreifen abgelegt. Das Garten- und Friedhofsamt (A 67) wurde darüber bereits informiert und kontrolliert das Gelände.

- Verrohrung Klinger: Hierbei treten Probleme durch sich kreuzende Versorgungsleitungen auf. Dennoch ist die Querschnittsvergrößerung der Rohre dringend erforderlich. Herr Nolte wird ständig bei der Gewässerunterhaltung nach der Realisierung fragen bzw. das Fachamt anschreiben.
- Graben am Weitblick: Der offene Kanal wurde wieder hergestellt. Die von Privat vorgenommene Verrohrung hatte einen zu kleinen Querschnitt.
- Befall durch die Sitka-Fichtenlaus: Hierzu informiert der Ortsteilbürgermeister ausführlich.
- Bürgerwäldchen: Hierzu wurde vom Ortsteilrat Möbisburg – Rhoda keine Stellungnahme abgegeben, weil das Handling nicht eindeutig beschrieben war.
- Mittelvergabe nach § 4 der Ortsteilverfassung: Herr Nolte schlägt vor, die Gehwegsanierung in der Walterslebener Straße (unterer Bereich bis Axtwand fortzuführen). Die Anlieger, die auf diesem Gehweg parken, sollen ins Bürgerhaus eingeladen werden. Gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsteilrates soll deutlich gemacht werden, dass die Gehbahn nur saniert wird, wenn sie zukünftig nicht mehr zum Parken dient. Die gegenseitige Rücksichtnahme muss angesprochen werden, denn Passanten mit Kinderwagen oder Rollatoren müssen um die Falschparker herum gehen und die Straße benutzen.

Vom Ortsteilrat wird informiert:

- Der von der Jagdgenossenschaft Möbisburg – Rhoda gepflanzte Baum zeigt Austrieb. Er muss also nicht ersetzt werden.

gez. Nolte  
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch  
Schriftführerin